

Informationen über das THW Bad Essen direkt nach Hause.....

....das war unsere Idee als Hintergrund zu diesem Newsletter. Geboren war diese Idee schon länger, nur an der Umsetzung fehlte es bisher. Voila, nun ist es soweit, Ihr haltet die erste Ausgabe unseres OV-internen Newsletters in Händen.

Internet und E-Mail machen es möglich Informationen blitzschnell auszutauschen. Deshalb werden wir diesen Newsletter per E-Mail an Euch versenden. Aber auch die gedruckte Version wird es geben, vielleicht für die, die keinen E-Mail Zugang haben.

Erscheinen soll dieser Newsletter in unregelmäßigen Abständen, aber mindestens 2x im Jahr, um Euch über aktuelle Dinge und das Geschehen im Ortsverband auf dem Laufenden zu halten.

Warum überhaupt einen Newsletter ? Das wird sich der ein oder andere fragen. Vieles wird doch auf dem Dienstabend besprochen. Und genau da liegt unser Problem.

Schichtarbeit und Montagetätigkeit ermöglichen es vielen von Euch nicht, regelmäßig zum Dienst zu erscheinen.

Aber auch Alt- und Reservehelfern möchten wir damit die Gelegenheit geben, sich über den Ortsverband zu informieren und so vielleicht wieder aktiv dabei zu sein.

Also : Viel Spaß beim Schmökern und über eine Rückinformation sowie Verbesserungsvorschläge würden wir uns freuen !

Daniel Güntner

Völlig von der Rolle—Schlauchaufroller als Geschenk der Fa. Kesseböhmer

Ziemlich genau ein Jahr ist es jetzt her als bei der Fa. Kesseböhmer in Dahlinghausen ein Brand in der Galvanikanlage ausbrach. Auch das THW Bad Essen war damals im Einsatz.

Anlass genug für Firmeninhaber Oliver Kesseböhmer Abordnungen aller beteiligten Einsatzkräfte Anfang Mai einzuladen um die ehemalige Einsatzstelle nochmals zu besichtigen. Für die Einsatzkräfte auch in gewisser Weise als Einsatznachbereitung, war es hochinteressant die Auswirkungen des Brandes in der Anlage in Augenschein nehmen zu können. Eine sicher nicht alltägliche Gelegenheit.

Als besondere Überraschung wurden 30 Schlauch-

rollys an die eingesetzten Feuerwehren übergeben, die die Auszubildenden des Unternehmens selber gefertigt hatten.

Das THW konnte ein besonderes Exemplar in blau in Empfang nehmen. Vielen Dank dafür an die Firma Kesseböhmer !!!



Ausflug der Jugendgruppe in den Heidepark

Früh morgens am 04.05.13 machten sich 26 Kinder und Betreuer der Jugendgruppe unter der Leitung von Folker Huckriede, Alena Jung und Oliver Brand auf, um einen erlebnisreichen Tag im Heidepark in Soltau zu verbringen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten alle Attraktionen wie Colossos, Scream und Krake erkundet und ausgiebig genutzt werden.

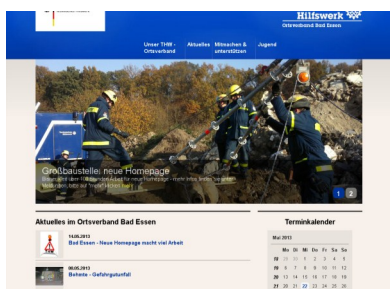
Der THW Landesverband in Hannover hatte im Vorfeld einen stark vergünstigten Sondereintrittspreis ausgehandelt.

Alle Beteiligten waren sich einig das es im nächsten Jahr eine Wiederholung geben sollte

Erschöpft, und manche auch ein bisschen nass, trafen alle Beteiligten am frühen Abend wieder in Bad Essen ein.

Großbaustelle neigt sich langsam dem Ende zu — Neue Homepage

Eine Großbaustelle geht langsam zu Ende. Gemeint ist damit der Neuaufbau der Homepage für den Ortsverband Bad Essen. Ein Neuaufbau ist notwendig geworden, da das alte Aufbausystem nicht mehr der Zeit entspricht und zum 31.05.2013 von der THW-Leitung abgeschaltet wird.



Eine attraktive und zeitgemäße Internetprä-

senz ist heutzutage unter anderem auch für die Nachwuchsgewinnung sehr wichtig. Dies hatte auch

die THW-Leitung erkannt. So machten sich einige Helfer bundesweit in einer Projektgruppe an die Arbeit, um das heutige OV-CMS - das steht für Ortsverbands-Content-Management-System zu erstellen. Grob lässt sich das mit Inhaltenverwaltungssystem übersetzen. Die Projektgruppe des CMS entwickelt dafür eine oder mehrere Schablonen (Templates). Dies sind inhaltslose Webseiten, die Aufteilung, Schriftgrößen, Farben etc. definieren. Beim Aufruf der Internetseite verknüpft das CMS Inhalte und Schablone. Diese Schablonen stehen nun jedem Ortsverband seit längerem zur kostenlosen Verfügung. Erstellt wurde die neue Homepage von Anselm Dutschek. Eine Vorschau gibt es bereits unter: www.ov-bad-essen.ov-cms.thw.de/

Wehrendorf - Kräftezehrender Einsatz bei Spänebunkerbrand

Die Feuerwehr wurde am Donnerstag, den 24.01.2013 um 11.30 Uhr zu dem Schwelbrand in einem großen Spänesilo alarmiert. Rund 150 Einsatzkräfte waren von Nöten. Alle verfügbaren Atemschutzgeräteträger aus der Gemeinde Bad Essen waren zeitversetzt vor Ort. Unterstützt wurden die Feuerwehrkräfte durch Atemschutzgeräteträger aus Bohmte und Hitzhausen sowie dem THW Bad Essen. Nach rund 10 Stunden konnte der Spänebunker eines Holz verarbeitenden Betriebs in Wehrendorf vollständig geleert werden.

Sehr hilfreich war bei der Lageerkundung die Wärmebildkamera aus Lintorf. Die Bekämpfung eines Spänebunkerbrandes ist oft eine heikle Angelegenheit. Einerseits besteht die Gefahr einer Staubexplosion, andererseits kann es durch Brandgase zu

einer Durchzündung kommen. Daher setzte die Einsatzleitung unter Führung des Wehrendorfer Ortsbrandmeisters Olaf Riefenstein bei der Bekämpfung des verdeckten Brandes auf eine sorgfältige Vorbereitung und besonnene Vorgehensweise. Zunächst wurden mit Hilfe der Wärmebildkamera Hitzebereiche aufgespürt. Es wurde anfangs eine Temperatur von etwa 100 Grad gemessen. Durch Ausloten über eine Öffnung von oben konnte der Füllstand ermittelt werden. Das Metallsilo war zu einem Dreiviertel mit feinem Holzstaub gefüllt. "Nach den Erfahrungen vergangener ähnlicher Einsätze war klar, dass der Spänebunker vollständig geleert werden muss", erklärte Riefenstein. **Weiter =>** http://www.ov-bad-essen.thw.de/einsatz_det.php?oesid=OWLG&ofd=92



Gewässerverunreinigung auf dem Mittellandkanal - THW im Einsatz

Am Donnerstagabend den 14.02.2013 wurde der Polizei eine Gewässerverunreinigung auf dem Mittellandkanal gemeldet. Daraufhin wurde die Feuerwehralarminheit Harpenfeld/Lockhausen um 18.10 Uhr gerufen. Die Feuerwehrkräfte stellten fest, dass sich auf der Wasseroberfläche an der Nordseite eine großflächige Trübung befand, von der ein dieselähnlicher und starker Geruch ausging. Das verunreinigte Gebiet konnte ungefähr zwischen der Harpenfelder und der Lockhauser Brücke eingegrenzt werden. Die Ortsfeuerwehr Bad Essen/Eielstädt/Wittlage wurde um 18.22 Uhr mit dem Ölschadenanhänger und dem Boot zur Unterstützung gerufen. Das Boot wurde zu Wasser gelassen und das Abziehen der Wasseroberfläche mit einem Ölschlängel vorbereitet. Zum Ausleuchten der Einsatzstelle wurde um 18.39 Uhr das Technische Hilfswerk Bad Essen alarmiert, dessen Unterkunft sich in unmittelbarer Nähe befindet.

Weiter => http://http://www.ov-bad-essen.thw.de/einsatz_det.php?oesid=OWLG&ofd=93



Besuch des Kreisverbindungskommandos der Bundeswehr



Das Kreisverbindungskommando Osnabrück-Land der Bundeswehr am vergangenen Wochenende im Altkreis Wittlage zu Gast bei öffentlichen Dienststellen und Einrichtungen. Unter der fachkundigen Leitung von Oberstleutnant d.R. Uwe Schrader, Merzen, konnte die aus 13 Offizieren und Unteroffizieren der Reserve bestehende Delegation den Auftrag der Bundeswehr im Rahmen einer Gefährdungsanalyse und unter Beachtung des verfassungsmäßigen Grundsatzes der Subsidiarität nach Artikel 35 Grundgesetz ihren Gesprächspartnern verdeutlichen und gleichzeitig deren örtliche

Fachkenntnisse aufnehmen. **Weiter =>**

http://www.ov-bad-essen.thw.de/presse_det.php?oesid=OWLG&ofd=96

Verlagerte Standortausbildung

Nach längerer Zeit möchten wir in diesem Jahr nun wieder eine verlagerte Standortausbildung mit Übernachtung anbieten.

Das ganze wird stattfinden vom 07.06.—08.06.2013 auf dem Übungsgelände in Nordhorn.

Die mehrtägige Ausbildung bietet die Möglichkeit auch einmal größere Szenarien zu üben, die an einem normalen Dienstabend zeitlich nicht möglich sind. Weiterhin bietet das Gelände in Nordhorn sehr vielfältige und interessante Übungsmöglichkeiten.

Diese Ausbildung richtet sich an alle THW-Mitglieder. Auch Reserve- und Althelfer dürfen sich angesprochen fühlen.

Die Organisation hat Zugführer Nils Kramer übernommen.

Anmeldungen bitte über ihn, bzw. Die Ausgehängte Liste im Eingang des OV.

Ihr möchtet Euch ganz bequem von zuhause anmelden?

Kein Problem:

www.doodle.com/dtmqnr6bqicdfh

Bohmte - Gefahrguteinsatz nach LKW-Unfall

Was am Dienstagabend des 07.05.2013 als zunächst als nahezu harmloser LKW-Unfall mit einem umgestürzten Anhänger begann, entwickelte sich in den folgenden Stunden zur einer wahren Personal und Materialschlacht von Feuerwehr, Rettungsdienst und THW. Über 250 Einsatzkräfte waren an dem insgesamt rund 16 Stunden dauernden Einsatz beteiligt. Dabei hat sich einmal mehr das unter dem Dach der Kreisfeuerwehr organisierte System mit den Gefahrgutexperten aus den verschiedenen Feuerwehren des Osnabrücker Landes in den Fachzügen der Kreisfeuerwehrebereitschaft Umwelt bewährt.

Was war passiert? Gegen 22 Uhr befuhr ein 28-jähriger Lkw-Fahrer die Bremer Straße in Bohmte. Beim Durchfahren des Shared-Space-Bereiches schaukelte sich der Anhänger auf und kippte auf die Seite. Nach Zeugnisaussagen fuhr der Lkw mit geringer Geschwindigkeit. Es



wurde ein Bergungsunternehmen angefordert. Es sah zunächst alles nach einem normalen Unfall mit anschließender Bergung aus. Bei der Sichtung der Ladepapiere wurde festgestellt, dass etwa 100 Liter hochkonzentrierte Ameisensäure sowie weitere Gefahrstoffe geladen waren. Eine Kennzeichnung am Anhänger war nicht vorhanden. Vorsorglich ließ die Polizei die Feuerwehr Bohmte alarmieren, um den Zustand der Ladung unter Atemschutz zu überprüfen. Einsatzleiter Thomas Niermann forderte zur

Unterstützung zunächst die Gefahrgutgruppe der Feuerwehr Belm, die Ortsfeuerwehr Herringhausen sowie das Technische Hilfswerk zum Ausleuchten der Einsatzstelle an.

Weiter => <http://ov-bad-essen.ov-cms.thw.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/artikel/bohmte-gefahrzutunfall/>

DRK und THW übten Menschenrettung nach Hausexplosion in Wittlage

Am Dienstagabend fuhren Fahrzeuge des Deutschen Roten Kreuzes und des Technischen Hilfswerks mit Blaulicht zur Bauschuttdeponie nach Wittlage. Dort hatte der DRK-Ortsverein Bohmte eine Übung für die DRK-Helfer aus Oesede vorbereitet. Es wurde angenommen, dass bei einer Hausexplosion mehrere Menschen verletzt worden waren, einige davon schwer. Die Verletzendarsteller waren zuvor mit künstlichen Wunden versehen worden. Das Gelände war für die Helfer des DRK-Ortsvereins Oesede völlig unbekannt, aber sehr realistisch. Nach der Erkundung waren Betreuung, Versorgung und Transport der Verletzten die Aufgaben, deren Ausführung von Übungsbeobachtern überwacht wurde. Einige Minuten später rückte der THW-Ortsverband Bad Essen mit der Lichtgiraffe an. Das angenommene Schadensgebiet auf dem Deponiegelände wurde hell ausgeleuchtet.

Weiter => http://www.ov-bad-essen.thw.de/uebungen_det.php?oesid=OWLG&lfd=89



Ortsfeuerwehr Bohmte erneut zu Gast beim THW Bad Essen



Die Ortsfeuerwehr Bohmte und der THW Ortsverband Bad Essen pflegen eine jahrelange gute und harmonische Zusammenarbeit, die in gemeinsamen Projekten und Übungsaktivitäten zum Ausdruck kommt.

Die Ortsfeuerwehr Bohmte besuchte den THW Ortsverband Bad Essen, um wechselseitig das jeweils unterschiedliche Einsatzgerät der jeweils anderen Organisation kennenzulernen. THW-Zugführer Nils Kramer begrüßte die Gäste aus Bohmte und stellte den Programmablauf vor. Es ging bei diesem gemeinsamen Dienstabend schwerpunktmäßig um die unterschiedlichen Pumpen. Weiter => <http://ov-bad-essen.ov-cms.thw.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/artikel/bad-essen-ortsfeuerwehr-bohmte-zu-gast-beim-thw-bad-essen>

Brennschneidausbildung

Beim THW-Ortsverband wurden jetzt Helfer in die Technik des Brennschneidens eingewiesen. Während das Schweißen dazu dient, zwei Werkstücke miteinander zu verbinden, ist das Brennschneidverfahren geeignet, schwere Metallelemente wie massive Stahlträger, dicke Eisenplatten, aber auch Radachsen mit thermischer Energie zu trennen. Gruppenführer Michael Scheklinski, im Hauptberuf Heizungs- und Lüftungsanlagenmeister, erklärte in Theorie und Praxis die Anwendung dieser nicht ungefährlichen Trennmethode, weil mit Temperaturen von mindestens 1400 Grad Celsius gearbeitet wird.

Weiter => http://www.ov-bad-essen.thw.de/veranstaltungen_det.php?oesid=OWLG&lfd=95



THW Bad Essen absolviert mehrere Ausbildungseinheiten am Samstag

Ein umfangreiches Ausbildungsprogramm absolvierten die Helfer des THW-Ortsverbandes Bad Essen. Bei den vier Ausbildungsabschnitten ging es um Unfallvermeidung und um die Beachtung von Gefahrgut-Vorschriften. THW-Ortsbeauftragter Daniel Güntner konnte dazu den hauptamtlichen THW-Sachverständigen Dirk Herzog von der Geschäftsstelle in Lingen begrüßen.

Nach einem gemeinschaftlichen Frühstück in der THW-Unterkunft am Mittellandkanal wurden die rund 30 Helfer zunächst wiederholend mit den Gefahrgut-Vorschriften vertraut gemacht. Welche Gefahrgüter wie Öl und andere Treibstoffe dürfen auf Einsatzfahrzeugen befördert werden, welche Mengen und wie müssendiese Stoffe gesichert werden, damit bei einem Verkehrsunfall größere Schäden vermieden werden? Diese Themen vermittelte THW-Sachverständiger Dirk Herzog.



Auch für Einsatzfahrzeuge im Katastrophenschutz gilt die Straßenverkehrsordnung und die Gefahrgut-Beförderungsvorschriften. Im zweiten Ausbildungsabschnitt wurden die Teilnehmer von Ortsbeauftragten Daniel Güntner eingewiesen, wie beispielsweise im Einsatzfall mit Sonderrechten gefahren werden muss und welche Gefahrenschwerpunkte zu beachten sind.

„Blaulicht und Martinshorn“ sind im Straßenverkehr kein Freibrief für rücksichtsloses Verhalten, im Zweifel gilt eine defensive Fahrweise. Das Fahren in Kolonnen wurde besprochen wie die Wartung und Pflege der Einsatzfahrzeuge in Theorie und Praxis. **Weiter =>** http://www.ov-bad-essen.thw.de/veranstaltungen_det.php?oesid=OWLG&lfid=91

Personelles

Im Stab und im technischen Zug zeichnen sich Personalveränderungen ab.

Nach über 40-Jähriger Tätigkeit im THW möchte unser amtierender BÖH und EX-OB Eckhard Grönemeyer nun kürzer treten, und sich anderen Dingen widmen.

An dieser Stelle sehr herzlichen Dank an Eckhard für den langjährigen intensiven Einsatz im THW ! Wir hoffen das Du uns auch weiterhin tatkräftig unterstützen wirst !

Nachfolger in der Position des BÖH wird Anselm Dutschek, Gruppenführer der zweiten Bergungsgruppe.

Neuer Gruppenführer der zweiten Bergungsgruppe wird Tim Suckau.

Grundausbildung bestanden

Am 20.4.2013 hat unser Junghelfer Alexander Holsing seine Grundausbildungsprüfung mit hervorragendem Ergebnis bestanden.

Seit einiger Zeit ist Alexander schon in unserer Jungendgruppe aktiv und hat nun den Sprung zu den „Aktiven“ geschafft.

Herzlich willkommen, Alexander !!!

Bei dieser Gelegenheit auch noch einmal vielen Dank an das Ausbildungsteam unter der Leitung von Anselm Dutschek und Tim Suckau.



Impfkampagne geht in die nächste Runde



Viele von Euch haben bereits an der Impfkampagne des THW teilgenommen und haben sich gegen Hepatitis A+B sowie Tetanus und Diphtherie impfen lassen. Jetzt geht diese Impfserie in die nächste, und für viele in die letzte Runde, denn bei den meisten fehlt nur noch eine Impfung.

Mussten wir bisher in der Regel nach Osnabrück fahren, um uns impfen zu lassen, ist dies jetzt wieder in Bad Essen möglich. Der allen bekannte Arzt Dr. Ricken hat an einer bundesweiten Ausschreibung teilgenommen, und darf uns nun wieder vor Ort impfen. Ebenso ist die Untersuchung nach G26 1-3 und weitere möglich.

Aufgrund der Vielzahl der benötigten Impfungen streben wir einen gemeinsamen Impftermin für alle Anfang Juli im Ortsverband an. Genauere Infos werden folgen.

Bei Fragen bitte an den Ortsbeauftragten wenden.

Ausgedient...

...hat unser guter alter Anhänger der ersten Bergungsgruppe.

Mitte Mai wurde das Fahrzeug zur Geschäftsstelle nach Lingen überführt, um danach ausgesondert zu werden.

Nach 35-jähriger Dienstzeit zunächst in der ehemaligen Nationalen Volksarmee der DDR und danach beim THW Bad Essen, hat der Zahn der Zeit an dem Fahrzeug genagt.

Die Instandsetzungskosten haben den Restwert überschritten, was schlußendlich zur Aussonderung geführt hat.

Bye, Bye, alter Kamerad !

Termine

- 07.-08.06.2013 Verlagerte Standortausbildung in Nordhorn
- 11.6.2013 Ortsausschußsitzung
- 15.06.2013 Gemeindefeuerwehrtag in Lockhausen
- 27.-28.07.13 „Das etwas andere“ Hafenfest im Freibad (mit THW)
- 02.-04.08.2013 Bergrennen in Borgloh

Herausgeber:

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)
Ortsverband Bad Essen
Am Wendebecken 5
49152 Bad Essen
Tel.: 05472 95606
Fax.: 05472 95608
E-Mail: ov-bad-essen@thw.de
V.i.S.d.P.: Daniel Güntner

Die Informationen in diesem Newsletter dienen ausschließlich dem internen Dienstgebrauch.